



Hermann Costenoble Verlagsbuchhandlung □ Jena

(Z)

In Kürze erscheinen in geschmackvoller Ausstattung:

Erntereigen Ausgewählte Gedichte

von

Hermann Friedrichs.

Mit dem Porträt des Dichters.

Geb. M. 2.—. 204 Seiten. Geb. M. 2.75.

Hermann Friedrichs, dessen Gedichte und Balladen wir in einer sorgfamen Auswahl vorlegen, zählt sicherlich zu den wenigen wahrhaft bedeutenden lebenden Balladendichtern in deutscher Sprache. Seine Schöpfungen, ausgezeichnet durch Kraft des Ausdrucks, Reichtum der Phantasie, Kunst der Charakteristik, eignen sich gleichermaßen zur Lektüre wie zum Vortrag in der Öffentlichkeit, wobei sie sich von namhaften Künstlern rezitiert bereits glänzend bewährt haben. Detlev v. Ellencron, dessen Briefwechsel mit Hermann Friedrichs kürzlich veröffentlicht worden ist, war der erste, der ihren hohen Wert erkannte.

Der Band eignet sich vortrefflich zu Geschenkwegen.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung. 35% Rabatt gegen bar. Freierpl. 11/10. Einband 60 Pf. netto. Bis zum Erscheinen Freieremplare 7/6.

Bilder vom Wege

Gedichtsammlung

von

Karl W. Weigand.

Gr. 8°. 7 Bg. Umfang.

Geb. M. 1.60.

Geb. M. 2.40.

Es sind Erinnerungsbilder, die auf einer Wanderung durch Jahre und Länder lebendig geworden sind. Innenstimmungen verweben sich mit Natureindrücken. Aus der Anschauung erwachsen Reflexionen. Alles ist auf ernstem Grundton gestimmt, doch frei von Sentimentalität, vielmehr eine kraftvolle Durtonart. Angegliedert sind eine Reihe lebhaft gesehener epischer Schilderungen, die sich im einzelnen bereits zu Vortragszwecken mehrfach bewährt haben.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung und gegen bar 40% Rabatt. Freierpl. 11/10. Einband 65 Pf. netto. Bis zum Erscheinen mit 50% Rabatt bar.

Ich bitte um frdl. tätige Verwendung für diese Gedichtsammlungen und sehe Ihren gest. Bestellungen gern entgegen.

Mein in Nr. 263 des B.-Bl. bereits angekündigter diesjähriger 20seitiger illustrierter

~ Weihnachtscatalog ~

gelangt nächste Woche zur Versendung, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, um freundl. umgehende Angabe ihres Bedarfes.

Gleichzeitig mache ich das verehrliche Sortiment nochmals auf meine beiden kürzlich versandten

~ Weihnachts-Rundschreiben ~

aufmerksam und empfehle dieselben, des Vorzugsrabatts wegen, einer besonderen freundl. Beachtung.

Hochachtungsvoll

Jena, im November 1911.

Hermann Costenoble.